LAVAMAT 73742 VI

Benutzerinformation

Waschmaschine

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhalt

Gebrauchsanweisung 3

Sicherheitshinweise 3
- Allgemeine Sicherheitshinweise 3
- Aufstellen 4
- Einsatzbereich 4
- Sicherheit von Kindern 5

Gerätebeschreibung 5

Bedienblende 7
- Display-Anzeige 7

Erste Inbetriebnahme 9

Persönliche Einstellungen 9
- Akustische Signale 9
- Kindersicherung 9

Täglicher Gebrauch 10
- Einlegen der Wäsche 10
- Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab 10
- Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1) 11
- Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2) 11
- Wählen Sie die Optionen SCHLEUDERDREHZAHL, NACHTPROGRAMM oder SPÜLSTOPP durch (Taste 3) 11
- Zusatzfunktionstasten 12
- VORWÄSCHE-Option 12
- FLECKEN-Option 12
- Option SENSITIV 13
- Option EXTRA SPÜLEN (zusätzlicher Spülgang) 13
- Wählen Sie die ZEITSPAREN Option (Taste 6) 13
- Wählen Sie die Taste START/PAUSE (Taste 7) 13
- Wählen Sie die Taste STARTZEITVORWAHL (Taste 8) 13
- Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms 14
- Programm-Unterbrechung 14
- Programm löschen 14
- Öffnen der Tür nach dem Programmstart 14
- Am Programmende 15

Waschprogramme 15

Praktische Tipps und Hinweise 19
- Sortieren der Wäsche 19
- Vor dem Einfüllen der Wäsche 19
- Entfernen von Flecken 19
- Wasch- und Zusatzmittel 20
- Empfohlene Waschmittelmenge 21
- Wasserhärte 21

Reinigung und Pflege 21
- Entkalken 21
- Nach jedem Waschgang 21
- Waschgang zur Pflege der Maschine 21
- Reinigung der Außenseiten 22
- Waschmittelschublade 22
- Wäschetrommel 23
- Türdichtung 23
- Laugenpumpe 23
- Reinigung des Wassereinlaufsiebs 25
- Notentleerung 25
- Frostschutzmaßnahmen 25

Was tun, wenn ... 26

Technische Daten 30

Verbrauchswerte 30

Installationsanleitung 31

Gerät aufstellen 31

Auspacken 31
Aufstellen und Ausrichten 33
Wasserzulauf 34
Wasserstopp-Vorrichtung 35
Wasserablauf 35
Elektrischer Anschluss 36
Einbau 37
Umweltschutz 39
Verpackungsmaterial 39
Umwelttipps 39

Änderungen vorbehalten

Gebrauchsanweisung

Sicherheitshinweise

Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

132 955 770-00-132009

- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

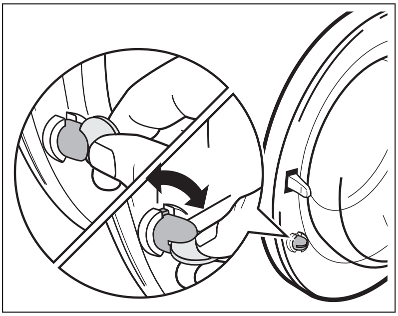
Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.

- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

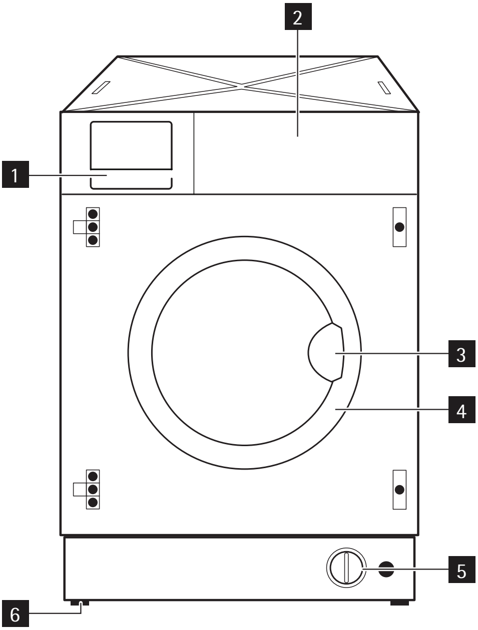
Sicherheit von Kindern

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet. Zur Aktivierung der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze. Um diese Funktion zu deaktivieren und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.

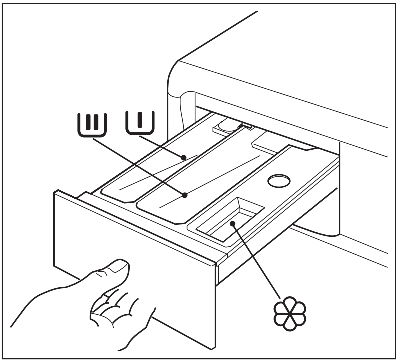


Gerätebeschreibung

Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.
Das Neue Jet-Einfüllsystem ermöglicht die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch.



1 Waschmittelschublade
2 Bedienblende
3 Türgriff
4 Typenschild
5 Laugenpumpe
6 Einstellbare Füße

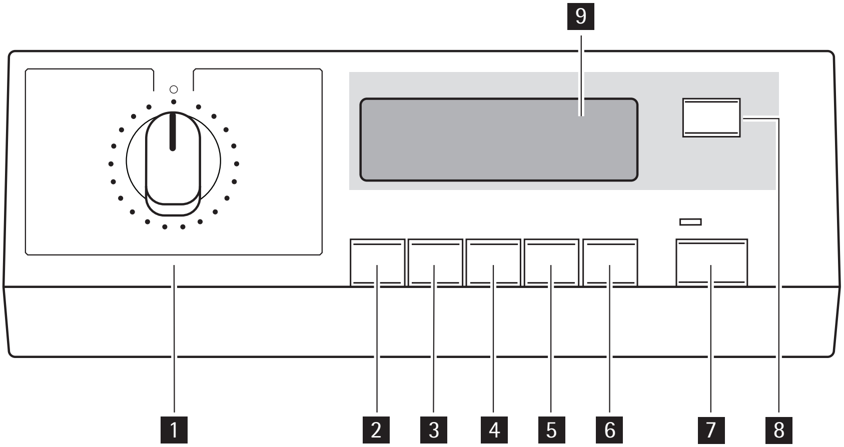


Fach für Waschmittel oder Fleckentferner. Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms eingespült.
Der Fleckentferner wird während der **FLECKEN-Behandlungsphase** im Hauptwaschgang zugefügt.
Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang** .
Fach für **flüssige Pflegemittel** (Weichspüler, Stärke).

Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und überschreiten Sie nicht die Markierung **"MAX"** in der Waschmittelschublade. Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in die Kammer, bevor Sie das Waschprogramm starten.

Bedienblende

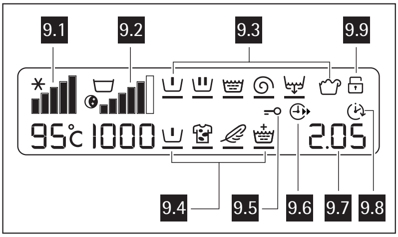
Nachstehend ist eine Bedienblende abgebildet. Sie zeigt den Programm-Wahlschalter, die verschiedenen Tasten und das Display. Diese werden auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern aufgeführt.



1 Programm-Wahlschalter
2 TEMPERATUR-Taste (TEMP.)
3 SCHLEUDERDREHZAHL-Taste (U/MIN.)
4 OPTIONEN-Taste (OPTION)
5 OK-Taste (OK)
6 ZEITSPAREN-Taste (ZEITSPAREN)
7 START/PAUSE-Taste (START/PAUSE)
8 ZEITVORWAHL-Taste (ZEITVORWAHL)
9 Display-Anzeige

Symbole :
Handwäsche, Kindersicherung

Display-Anzeige



9.1 - Temperaturanzeige und KALT -Symbol
9.2 - Schleuderdrehzahl-Anzeige, SPÜLSTOPP , NACHTPROGRAMM -Symbole

9.3 - Programmablauf-Anzeige: VORWÄSCHE, HAUPTWÄSCHE, SPÜLEN, SCHLEUDERN, ABPUMPEN, ÜBERDOSIERUNG

- Die Programmablauf-Anzeige zeigt die einzelnen Phasen des ausgewählten Waschprogramms an.
- Während des Programmablaufs blinkt eine schwarze Linie unter dem Symbol für die aktuelle Programmphase. Am Ende jeder Waschphase leuchtet die Linie unter dem entsprechenden Symbol kontinuierlich.

Wenn die Kontrolllampe für das Symbol ÜBERDOSIERUNG am Programmende aufleuchtet, zeigt dies an, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.

9.4 - Optionen: VORWÄSCHE, FLECKEN, SENSITIV, EXTRASPÜLEN

9.5 - TÜR - Symbol (Tür verriegelt)

- Das Symbol zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:
  - das Symbol leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät führt ein Waschprogramm durch.
  - das Symbol leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.

9.6 - ZEITSPAREN - Optionssymbol

9.7 - Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

- Dauer des ausgewählten Programms
  - Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z.B. 2.05). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet.
  - Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
- Zeitvorwahl
  - Die mit der entsprechenden Taste eingestellte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt (zum Beispiel 90' '), dann wird die Dauer des vorher gewählten Programms angezeigt.
  - Das ZEITVORWAHL-Symbol wird angezeigt.
  - Die Zeit bis zum Programmstart nimmt zunächst um jeweils eine Stunde ab; in der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.
- Falsche Optionswahl
  - Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird ca. 2 Sekunden lang die Meldung **Fehler** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken.
- Alarmcodes
  - Bei einer Funktionsstörung kann die Maschine verschiedene Alarmcodes ausgeben, zum Beispiel E20 (Siehe den Abschnitt "Was tun, wenn...").
- Programmende
  - Nach dem Programmende wird eine blinkende Null 0 angezeigt, das TÜR-Symbol erlischt und die Tür kann geöffnet werden.

Standby

Wird Ihre Wäsche nicht innerhalb von 10 Minuten nach Programmende entnommen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays ab und das Energiesparsystem wird aktiviert. Nur die Kontrolllampe von Taste **7** blinkt und weist darauf hin, dass das Gerät abgeschaltet werden muss. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus zu verlassen und ein anderes Waschprogramm zu wählen oder das Gerät abzuschalten.

9.8 - ZEITVORWAHL -Symbol
9.9 - Symbol der KINDERSICHERUNG

Erste Inbetriebnahme

- Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Starten Sie vor dem ersten Waschgang ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und der Wanne zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Persönliche Einstellungen

Akustische Signale

Die Maschine gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:
- am Ende des Programmgangs
- im Fall einer Betriebsstörung.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa 6 Sekunden lang; das akustische Signal ist ausgeschaltet (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken, wird das akustische Signal wieder aktiviert.

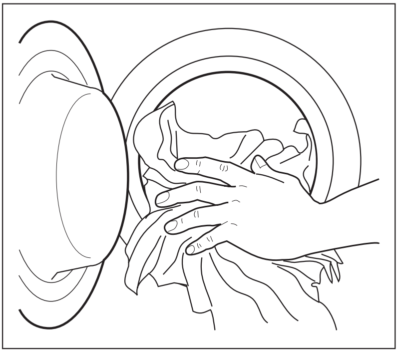
Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu lassen, ohne Sorge haben zu müssen, dass sich Kinder verletzen oder das Gerät beschädigen könnten. Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.
Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5** , bis das Symbol der Kindersicherung im Display erscheint (oder erlischt).
Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:
- Vor dem Drücken von Taste **7** : Es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
- Nach dem Drücken von Taste **7** : Es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Zusatzfunktion zu ändern.

Täglicher Gebrauch

Einlegen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

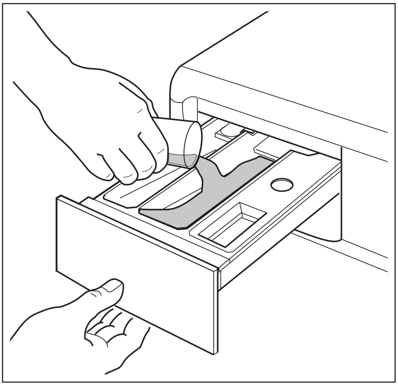


WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

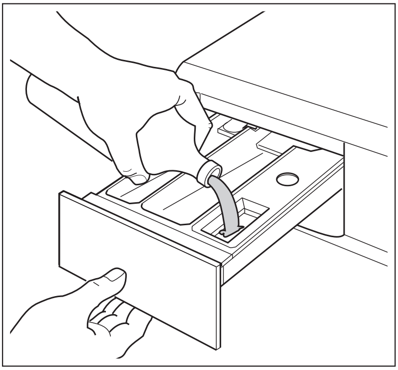
Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab

Ihr neues Gerät wurde speziell für die Einsparung von Wasser, Energie und Waschmittel konstruiert.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang . Wenn Sie ein Programm mit der Funktion **Vorwäsche** oder **Flecken** wählen, schütten Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung .



2. Falls erforderlich, füllen Sie das Pflegemittel in das Fach mit der Markierung (die verwendete Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1)

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogrammtabellen auswählen (siehe "Waschprogramme").
Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Mit dem Programm-Wahlschalter legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.
Die Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms an.
Der Programm-Wahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf O, um ein Programm abzubrechen bzw. das Gerät AUSzuschalten.
Nach Ablauf des Programms muss der Programm-Wahlschalter zum Ausschalten des Gerätes wieder auf O gedreht werden.

Wird der Programm-Wahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während das Gerät arbeitet, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** 3 Mal und zeigt die Meldung **Err** an, um die falsche Auswahl anzuzeigen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2)

Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der vorgeschlagenen Temperatur abweicht.
Das Symbol für Kaltwäsche entspricht **- -** (✱).

Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel "Waschprogramme".

Wählen Sie die Optionen SCHLEUDERDREHZAHL, NACHTPROGRAMM oder SPÜLSTOPP durch (Taste 3)

Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie mit einer anderen Schleuderdrehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten.
SPÜLSTOPP: Bei Spülstopp wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Am Ende des Programms 0 und das Symbol SPÜLSTOPP erscheint auf dem Display, das TÜR Symbol (Tür verriegelt) leuchtet weiterhin, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt, und die Tür ist verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.
NACHTPROGRAMM: Bei Auswahl Nachtprogramm pumpt die Waschmaschine das Wasser des letzten Spülgangs nicht ab, damit die Wäsche nicht knittert. Da bei diesem Waschgang nicht geschleudert wird, ist dieser geräuscharm und kann nachts oder zu Tageszeiten mit

günstigeren Stromkosten eingestellt werden. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Am Ende des Programms 0 und das Symbol SPÜLSTOPP erscheint auf dem Display, das TÜR Symbol (Tür verriegelt) leuchtet weiterhin, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt, und die Tür ist verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.
Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren.

WARNUNG!

Nicht alle Optionen sind untereinander kombinierbar. Die Symbole der nicht kombinierbaren Optionen erlöschen.
Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird einige Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken.
Wählen Sie zuerst das Programm, dann die Option und drücken Sie dann die Taste **7** .
Drücken Sie die Taste **4** : alle Optionssymbole erscheinen auf dem Display.
Um die verfügbaren Optionen auszuwählen, drücken Sie die Taste **4** . Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display und beginnt zu blinken.
Drücken Sie die Taste **5** zur Bestätigung Ihrer Auswahl. Unter dem ausgewählten Symbol erscheint ein schwarzer Strich, der anzeigt, dass diese Option eingestellt ist. Drücken Sie die gleiche Taste, um die Option abzuschalten.
Nachdem Sie die Optionen ausgewählt haben, warten Sie bitte einige Sekunden, bis die Anzeige wieder zur Standard-Einstellung wechselt. Die ausgewählten Optionen erscheinen auf dem Display.

Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe den Abschnitt "Waschprogramme".

VORWÄSCHE-Option

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30°C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.
Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.
Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

FLECKEN-Option

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.
Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40°C.
Wenn Sie ein Programm mit der Option Flecken ausführen möchten, schütten Sie Fleckentferner in das Fach … .
Die Optionen VORWÄSCHE und FLECKEN **können nicht** zusammen angewählt werden.

Option SENSITIV

Wenn Sie diese Option wählen, wird die Waschintensität reduziert. Das Gerät führt einen zusätzlichen Spülgang in den Programmen für Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht aus. Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.
Die Option kann nicht mit der Option Extra Spülen gewählt werden.
Diese Option wird für Buntwäsche und für Wäsche empfohlen, die häufig gewaschen wird.

Option EXTRA SPÜLEN (zusätzlicher Spülgang)

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extraspülen). Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display und diese Option ist für das ausgewählte Waschprogramm aktiv.
Wenn Sie diese Option dauerhaft aktivieren möchten, drücken Sie die Tasten **2** und **3** einige Sekunden lang gleichzeitig: das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display. Wenn Sie es löschen möchten, drücken Sie die gleichen Tasten erneut, bis das Symbol erlischt.

Wählen Sie die ZEITSPAREN Option (Taste 6)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.
Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
KURZ: drücken Sie die Taste **6** einmal: die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Waschprogrammdauer wird für gering verschmutzte Wäsche reduziert. Die reduzierte Waschdauer wird auf dem Display angezeigt.
EXTRA KURZ: Drücken Sie Taste **6** zweimal: die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, weiter reduziert. Die reduzierte Waschdauer wird auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie die Taste START/PAUSE (Taste 7)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie die Taste **7** ; die entsprechende rote Kontrolllampe blinkt.
Das TÜR-Symbol wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Maschine in Betrieb und die Tür verriegelt ist.
Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **7** : die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.
Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, drücken Sie die Taste **7** erneut. Wenn Sie eine Startzeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.
Wenn eine unzulässige Option ausgewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird für einige Sekunden angezeigt.

Wählen Sie die Taste STARTZEITVORWAHL (Taste 8)

Drücken Sie vor dem Start des Programms , wenn Sie den Waschgang später starten möchten, wiederholt die Taste zur Auswahl der gewünschten Startzeitvorwahl.
Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display. Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min- 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Die gewählte Startzeitvorwahl wird auf dem Display einige Sekunden lang eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.
Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie dann die Taste **7** .
Sie können die Startzeitvorwahl jederzeit abbrechen oder ändern, bevor Sie die Taste **7** drücken.
Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie noch weitere Wäsche in die Maschine füllen möchten, drücken Sie die Taste **7** um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten. Wenn das Tür-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Füllen Sie Wäsche ein, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste **7** erneut.
Auswahl der Startzeitvorwahl.

- Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
- Auswahl der Startzeitvorwahl.
- Drücken Sie die Taste **7** : das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter. Das Programm beginnt, sobald die Startzeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Startzeitvorwahl

- Stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste **7** ;
- Drücken Sie die Taste **8** , bis das Symbol 0 ' angezeigt wird;
- Drücken Sie Taste **7** erneut, um das Programm zu starten.

Die eingestellte Startzeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Die Startvorwahl kann in der Abpumpphase nicht angewählt werden.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Es ist möglich, einige Optionen zu ändern, bevor das Programm sie ausführt. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7** .
Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen** . Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ○ und anschließend in die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **7** erneut drücken. Das Waschwasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **7** , um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ○, um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **7** , um das laufende Programm zu unterbrechen.

- Wenn das TÜR Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden;
- Wenn das TÜR Symbol nicht erlischt, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt und der Wasserstand bereits über den Türrand reicht. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen;

- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programm-Wahlschalter auf ○ drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden **(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!)** ;

Nach dem Schließen der Tür ist es erforderlich, das Programm erneut auszuwählen und die Taste **7** zu drücken.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt, es wird eine blinkende 0 angezeigt, und das akustische Signal ertönt einige Minuten lang.
Wenn Sie eine Option oder ein Programm gewählt haben, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann befolgen Sie die nachstehende Anweisung **zum Abpumpen des Wassers:**

- Drehen Sie die Programm-Wahlschalter auf ○
- wählen Sie das Programm ABPUMPEN oder SCHLEUDERN
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch entsprechendes Drücken der Taste
- drücken Sie die Taste **7**
- wenn das Programm beendet ist, blinkt die Anzeige 0. Auf dem Display erlischt das TÜR-Symbol und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ○, um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist.
Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Waschprogramme

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Schleuderdrehzahl Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°- Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg - Reduzierte Beladung 3 kg **Für weiße und bunte Baumwolle** (normal verschmutzte Teile).	U/MIN / NACHTPROGRAMM / SPÜLSTOPP, VORWÄSCHE [1], FLECKEN, SENSITIV, EXTRA SPÜLEN, ZEITSPAREN[2]	I II ❀

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Schleuderdrehzahl Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
40- 60 MIX 40° Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg **Weiße und bunte Baumwolle** Dieses Programm kann für Wäsche verwendet werden, die bei 40°C oder 60°C separat gewaschen werden sollte. Damit können Sie die maximale Füllmenge der Trommel nutzen und sparen damit Energie und Wasser. Sie erhalten das gleiche gute Waschergebnis wie mit einem normalen Programm bei 60°C.	U/MIN / NACHTPRO-GRAMM / SPÜL-STOPP, VORWÄSCHE [1)], FLECKEN, SENSITIV, EXTRASPÜLEN	
JEANS 60°- Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Mit diesem Programm kann Freizeitkleidung wie z. B. Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Jerseys aus modernem Gewebe gewaschen werden. (Die Zusatzfunktion Extra Spülen wird automatisch aktiviert).	U/MIN / NACHTPRO-GRAMM / SPÜL-STOPP, VORWÄSCHE [1)]	
PFLEGELEICHT 60°- Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg - Reduzierte Beladung 1,5 kg **Synthetik- oder Mischgewebe:** Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen.	U/MIN / NACHTPRO-GRAMM / SPÜL-STOPP, VORWÄSCHE [1)], FLECKEN, SENSITIV, EXTRA SPÜLENZEIT-SPAREN[2)]	
LEICHTBÜGELN PLUS 60°- Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 1,5 kg **Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen und geschleudert werden sollen.** Mit diesem Programm wird die Wäsche sanft gewaschen und schonend geschleudert, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bügeln einfacher. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.	U/MIN / SPÜLSTOPP, VORWÄSCHE [1)], EXTRASPÜLEN	

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Schleuderdrehzahl Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
FEINWÄSCHE 40°- Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung kg 3 - Reduziert. Beladung kg1,5 **Zarte Gewebe:** Akryl, Viskose, Polyester.	U/MIN / NACHTPROGRAMM / SPÜLSTOPP, VORWÄSCHE[1], FLECKEN, EXTRA SPÜLENZEITSPAREN[2]	
FEINSPÜLEN Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Mit diesem Programm lassen sich Baumwoll-Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang.	U/MIN / NACHTPROGRAMM / SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN	
PUMPEN Abpumpen des Wassers Max. Beladung 6 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit den Optionen Spülstopp oder Nachtprogramm.		
SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der ausgewählten Option Spülstopp oder Nachtprogramm. Vor der Wahl des Programms muss der Programm-Wahlschalter auf ○ gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur schleudernden Wäsche einstellen.	U/MIN	
SCHONSCHLEUDERN Abpumpen und kurzes Schleudern Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der ausgewählten Option Spülstopp oder Nachtprogramm. Vor der Wahl des Programms muss der Programm-Wahlschalter auf ○ gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur schleudernden Wäsche einstellen.	U/MIN	

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Schleuderdrehzahl Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
WOLLE PLUS **HANDWÄSCHE** 40°- Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 2 kg Waschprogramm für maschinenwaschbare Wolle sowie für Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche (Handwäsche). **Hinweis :** Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	U/MIN / NACHTPROGRAMM / SPÜLSTOPP	
SEIDE **HANDWÄSCHE** 30° Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 1 kg Dieses Spezialprogramm eignet sich besonders für stark verschmutzte Sportbekleidung. Die Maschine führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Schmutzflecken durch. Wir empfehlen Ihnen, das Waschmittel NICHT in das Fach der Waschmittelschublade zu geben.	U/MIN / NACHTPROGRAMM / SPÜLSTOPP	
AUFFRISCHEN 30° Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Dieses Programm ist geeignet für Schnellwäsche von Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht verschmutzt ist oder einmal getragen wurde.	U/MIN	

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Schleuderdrehzahl Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
ENERGIESPAREN 60° Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg **Weiß- und farbechte Buntwäsche.** Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche gewählt werden. Dieses Programm reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen.	U/MIN / NACHTPROGRAMM / SPÜLSTOPP, VORWÄSCHE [1], FLECKEN, SENSITIV, EXTRA SPÜLEN	
O / AUS Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

1) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden.
2) Wenn Sie die Option Extra Kurz durch Drücken von Taste **6** wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angezeigt. Die volle Beladung ist mit leicht geminderten Reinigungsergebnissen dennoch möglich.

Praktische Tipps und Hinweise

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.
Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.
Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe.
Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.
Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.
Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.
Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.
Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.
Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.
Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.
Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).
Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).
Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton [1)] Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.
Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.
Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.
Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton [1)], dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.
Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.
Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.
In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.
Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

1) verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.
Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die "MAX"-Markierung in der Waschmittelschublade** .

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.
Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.
Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

Reinigung und Pflege

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Lässt man die Tür nach dem Waschen offen, schont dies die Gummidichtung.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.
Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.
Hierzu gehen Sie wie folgt vor:
- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Baumwollwaschprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Pulverwaschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

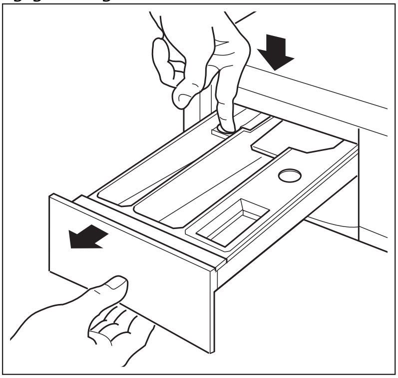
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspiritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

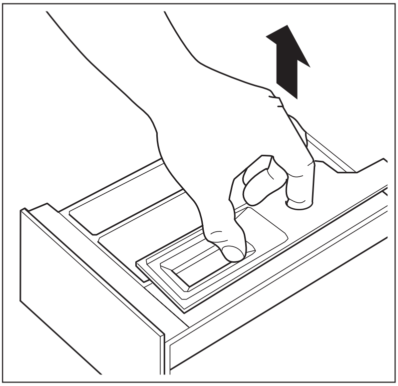
Waschmittelschublade

Die Schublade für das Waschpulver muss regelmäßig gereinigt werden.

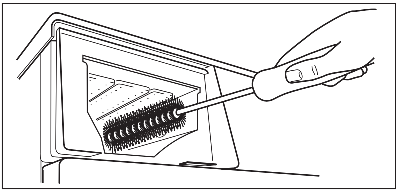
1. Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen. Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen.



2. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.



3. Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.



4. Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

Wäschetrommel

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

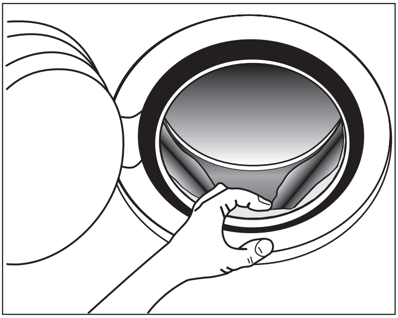
⚠ Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

1. Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel entfernen.
2. Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen.

   Programm: Kurzprogramm Koch-/Buntwäsche bei maximaler Temperatur, geben Sie ca. 1/4 Messbecher Waschmittel dazu.

Türdichtung

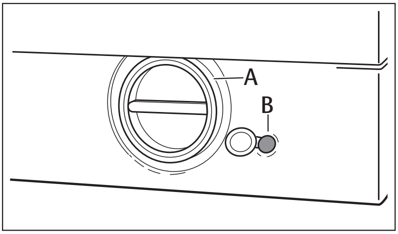
Kontrollieren Sie regelmäßig die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.



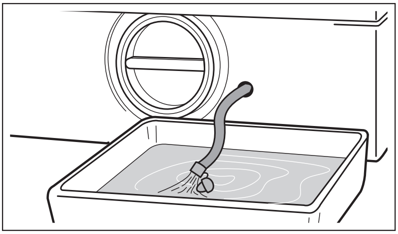
Laugenpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesonders, wenn:
- die Maschine nicht abpumpt und/oder schleudert
- die Maschine beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.ä. die Pumpe blockieren.

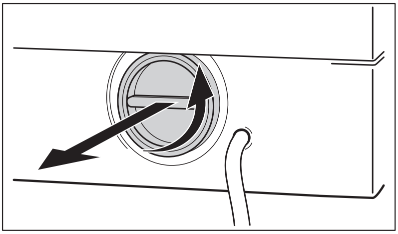
Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
3. Stellen Sie einen Behälter direkt neben den Pumpendeckel (**A**), um Wasser aufzufangen.



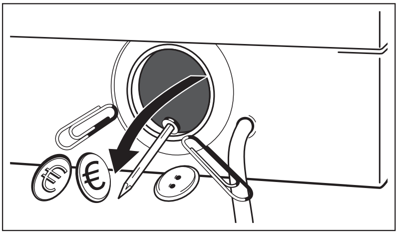
4. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus (**B**), halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Abdeckung des Schlauchs.

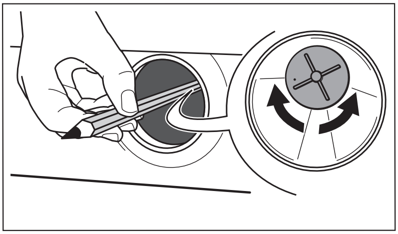


5. Wenn kein Wasser mehr abläuft, schrauben Sie den Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn auf und ziehen ihn heraus. Halten Sie stets einen Lappen bereit, um austretendes Wasser beim Abnehmen des Deckels aufzuwischen.

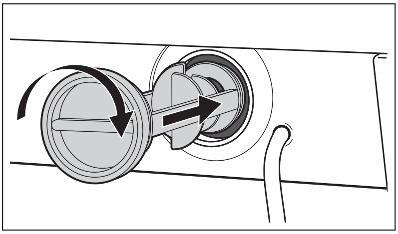


6. Drehen Sie den Pumpenflügel und entfernen Sie dabei vorhandene Fremdkörper.





7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.



8. Schrauben Sie den Deckel wieder fest ein.

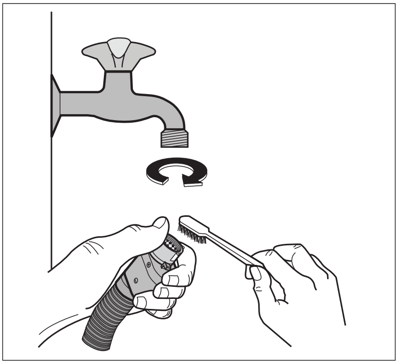
WARNUNG!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wassereinlaufsiebs

Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Füllen der Maschine länger als üblich dauert, überprüfen Sie, ob der Filter im Wasserzulaufschlauch verstopft ist.

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
3. Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
4. Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an.



Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose;
2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
4. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser sollte durch die Schwerkraft in den Behälter fließen. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
5. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie vorab beschrieben;
6. verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
7. Schrauben Sie den Deckel wieder fest ein.

Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab;
2. Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen;
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, das gefrieren und dadurch Schäden am Gerät verursachen könnte.

Verwenden Sie die Maschine erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0°C.

Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.
Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **7** blinken, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt werden und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- E10 : Störung bei der Wasserversorgung
- E20 : Störung beim Wasserablauf
- E40 : Tür geöffnet

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **7** , um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

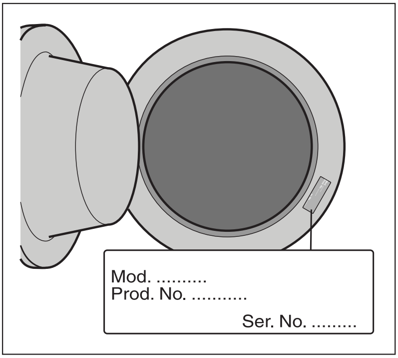
Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Tauschen Sie die Sicherung aus. Der Programm-Wahlschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste **7** wurde nicht gedrückt. • Drehen Sie bitte den Programm-Wahlschalter und drücken Sie erneut die Taste **7** . Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, löschen Sie die Zeitvorwahl. Die KINDERSICHERUNG wurde aktiviert. • Deaktivieren Sie dieses Gerät.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Das Gerät füllt kein Wasser auf:	Der Wasserhahn ist zugedreht. E10 • Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft. E10 • Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. • Siehe den entsprechenden Absatz in Abschnitt "Wasserablauf".
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. E20 • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 • Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Zusatzfunktion oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet. • Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft; überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist. • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt. • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Die Waschmaschine ist überladen. • Wäschemenge verringern.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis das Symbol **9.5** erloschen ist. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht ausgerichtet • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Vielleicht ist die Beladung zu gering. Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Diese Maschine ist mit einem Motor ausgestattet, der neben den bekannten Geräuschen anderer Motoren noch ein anderes, ungewohntes Geräusch macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität der Maschine.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Maschinen arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	60 cm 82 cm 54 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Mindestens Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	6 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1400 U/min

Verbrauchswerte

Programm	Energieverbrauch (KWh)	Wasserverbrauch (in Liter)	Programmdauer (in Minuten)
Weiße Kochwäsche 95°	2.2	65	**Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige an der Bedienblende.**
Kochwäsche 60°	1.3	60	
Energiesparen 60° 1)	1.02	42	
Koch-/Buntwäsche 40°	0.8	60	
Pflegeleicht 40°	0.45	38	
Feinwäsche 40°	0.5	56	
Wolle / Handwäsche 30°	0.25	58	

1) " Energiesparen" bei 60°C mit einer Beladung von 6 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

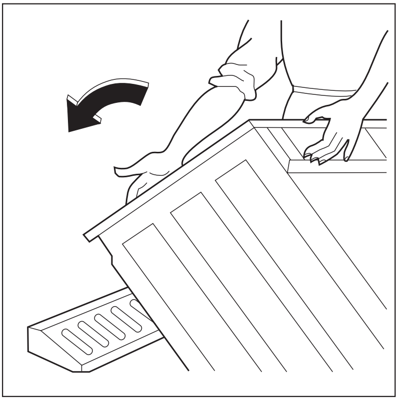
Installationsanleitung

Gerät aufstellen

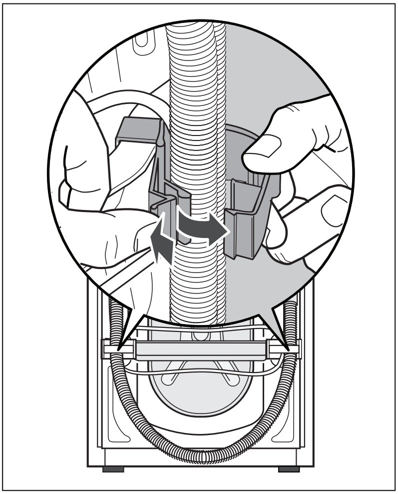
Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Gerätes aufzubewahren.

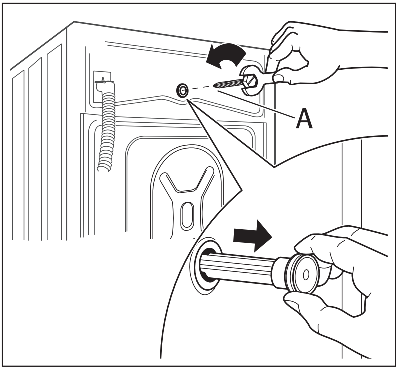
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



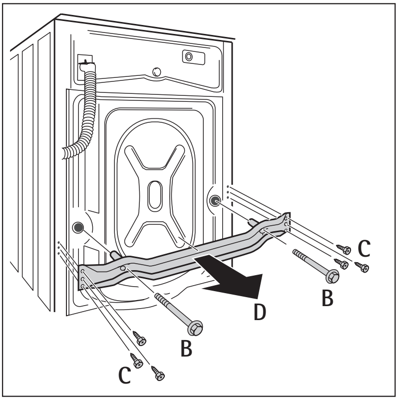
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



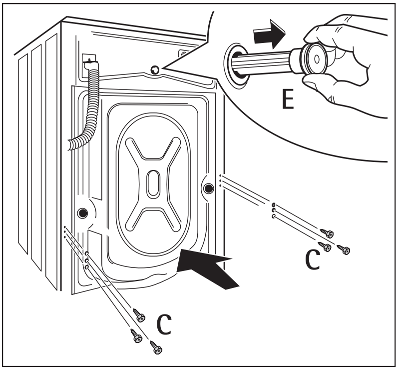
3. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die mittlere Schraube **A** auf der Rückseite.



4. Lösen Sie die beiden hinteren großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C** . Entfernen Sie die Halterung **D** .

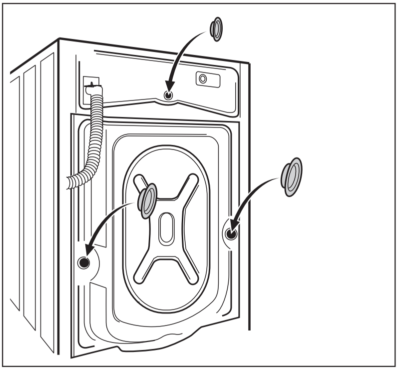


5. Ziehen Sie die sechs kleineren Schrauben **C** wieder fest. Schieben Sie das entsprechende Distanzstück aus Kunststoff **E** heraus.



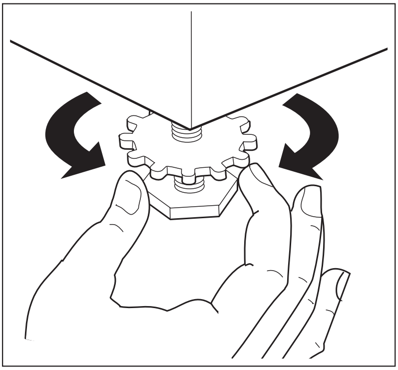
6. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.
7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wie in Abschnitt "Wasserzulauf" beschrieben an.

Die unterschiedlichen Kappen werden mit dem Gerät in einem Plastikbeutel mitgeliefert, in dem sich auch die Benutzerinformation befindet.

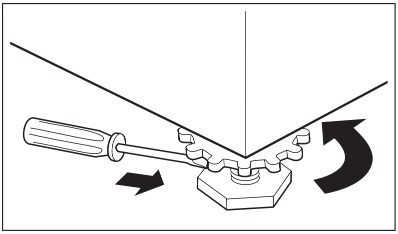


Aufstellen und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf.
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.
Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter.
Stellen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliches Material unter das Gerät, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen.
Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.
Die Maschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 0°C fallen kann.
Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.
Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.
Richten Sie das Gerät genau waagerecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Ziehen Sie nach dem Ausrichten des Geräts die Kontermuttern an.



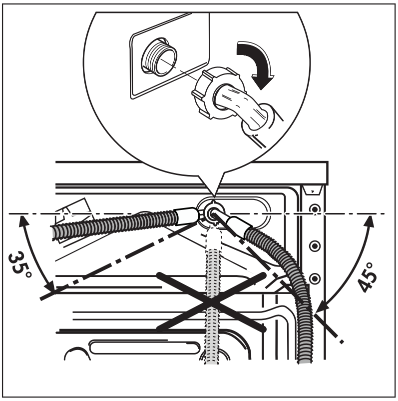
Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

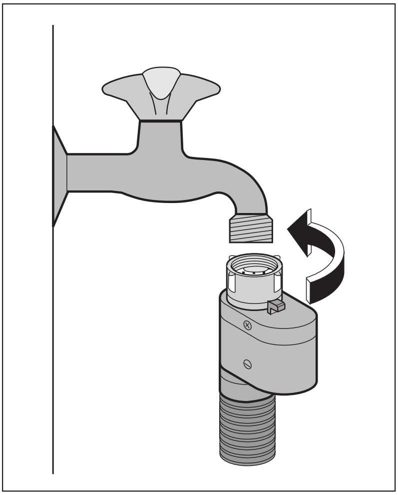
Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres bisherigen Gerätes.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.



Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

3. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.



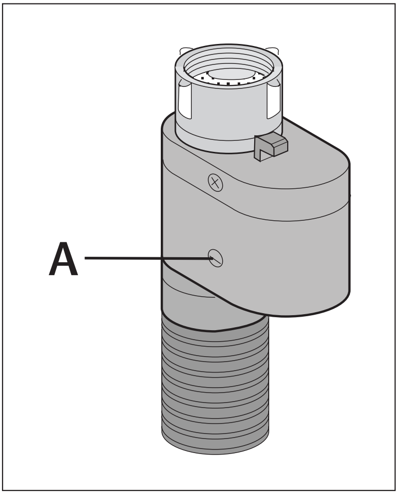
Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell zur Verwendung für Waschmaschinen kaufen.

Die Installation muss gemäß den geltenden Vorschriften des lokalen Wasseramts und der Gebäuderegulierung durchgeführt werden.

Prüfen Sie den für einen sichern Betrieb des Geräts vorgeschriebenen Mindestwasserdruck in Kapitel "Technische Daten".

Wasserstopp-Vorrichtung

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster **"A"** angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.



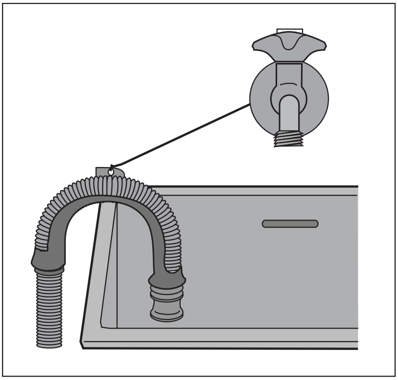
Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Weisen angeschlossen werden:

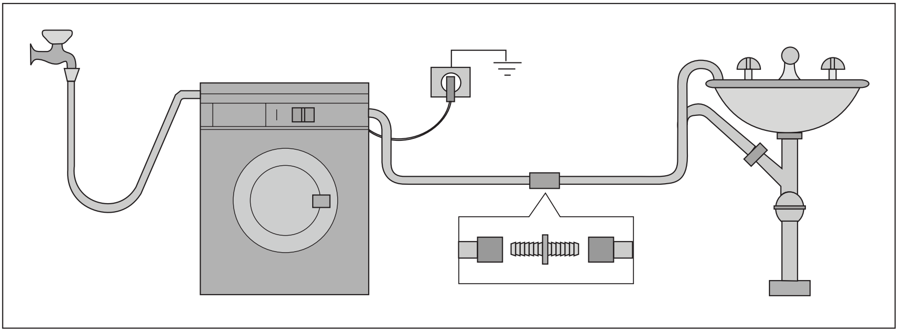
1. **Das Ende des Schlauchs wird mit der mit dem Gerät mitgelieferten Plastikschlauchführung über die Beckenkante gehängt.**

   Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft.

   Fixieren Sie es mit einem Stück Schnur am Hahn oder befestigen Sie es an der Wand.
2. **Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.** Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.
3. **Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr bei einer Höhe** nicht unter 60 cm und nicht über 90 cm.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.
Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.



Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.
Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

WARNUNG!
Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.

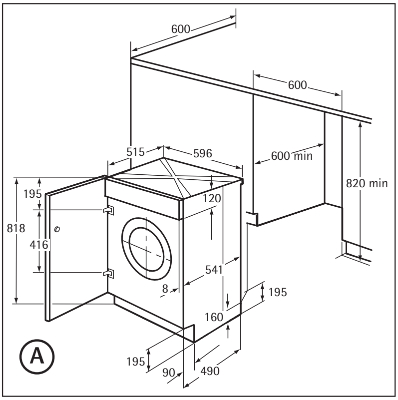
WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

WARNUNG!
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

WARNUNG!
Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

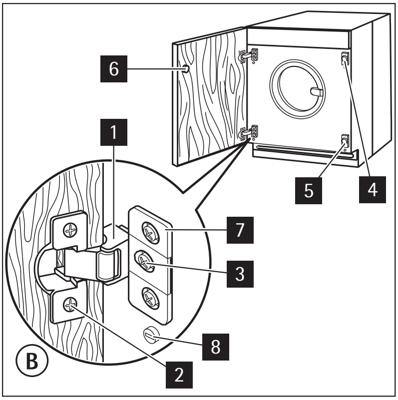
Einbau

Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Die entsprechende Nische muss die in Abbildung **A** angegebenen Abmessungen aufweisen.



Vorbereitung und Montage der Tür

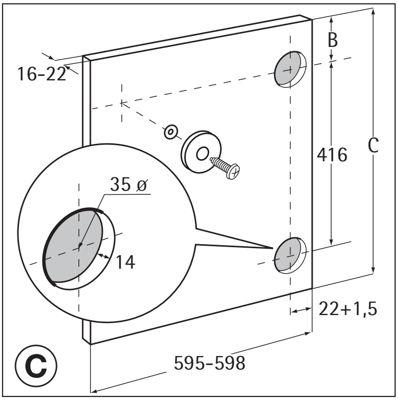
Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links vorgerüstet.
In diesem Fall müssen Sie nur die mit dem Gerät gelieferten Scharniere (1) und den Gegenmagneten (6) in der richtigen Höhe anbringen (Abb. **B**).



- **Tür**

  Die Tür muss folgende Abmessungen aufweisen:
  - Breite 595-598 mm
  - Stärke 16-22 mm

  Die Höhe (C in Abb. **C**) hängt von der Höhe des Sockels der benachbarten Küchenmöbel ab.



- **Scharniere**

  Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5-14 mm je nach Tiefe des Türmöbels) in die Türinnenseite bohren. Der Abstand zwischen den Mittelpunkten der Bohrungen muss 416 mm betragen.

  Der Abstand (B) von der Oberkante der Tür zum Mittelpunkt der Bohrung hängt von den Abmessungen der benachbarten Möbel ab.

  Die erforderlichen Abmessungen sind aus der Abbildung **C** ersichtlich.

  Die Scharniere werden an der Tür mit Holzschrauben befestigt (2-Abb. **B**), die mit dem Gerät mitgeliefert werden.

- **Tür montieren**

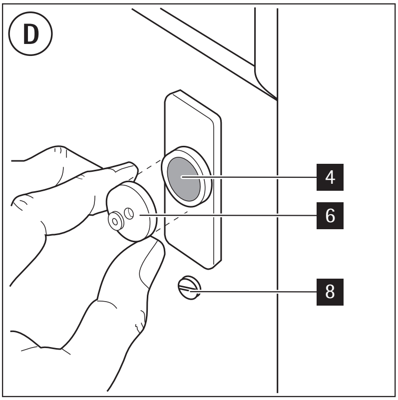
  Befestigen Sie die Scharniere (1) mit M5x15-Schrauben an der Maschine (3 in Abb. **B**). Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.

  Lösen Sie zum perfekten Ausrichten der Tür die Schraube (3 in Abb. **B**), richten die Tür aus und ziehen die Schraube wieder an.

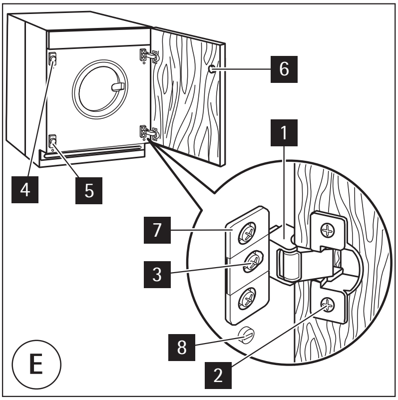
- **Gegenmagnet (6)**

  Die Tür wird durch einen Magnetverschluss geschlossen. Damit dies richtig funktioniert, müssen Sie den Gegenmagneten (6) (Stahlscheibe + Gummiring) an der Innenseite der Tür anschrauben.

  Die Position muss dem Magneten (4) am Gerät entsprechen (siehe Abbildung **D**).



Wenn sich die Tür von links nach rechts öffnen soll, vertauschen Sie die Position der Platten (7), des Magneten (4) und der Platte (5) (Abb. **B** und **E**). Montieren Sie den Gegenmagneten (6) und die Scharniere (1) wie oben beschrieben.



Umweltschutz

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol sind wiederverwertbar.
>PE<=Polyethylen
>PS<=Polystyrol
>PP<=Polypropylen
Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

www.electrolux.com

Benötigen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile? Dann besuchen Sie bitte unseren Onlineshop unter:
www.aeg-electrolux.de

Benötigen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile? Dann besuchen Sie bitte unseren Onlineshop unter:
'www.aeg-electrolux.at

132 955 770-00-132009